

Gölser Blättche



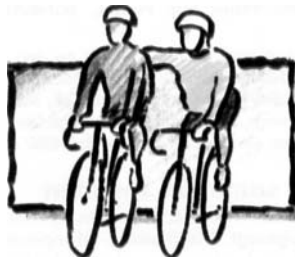
NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 6 • Juni 2013 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

Für Kinder, die Hilfe brauchen

Vor-Tour der Hoffnung am 12. August in Güls - Ortsring organisiert

Seit 17 Jahren gibt es in Rheinland-Pfalz eine Benefiz-Fahrradtour deren Erlös hilfsbedürftigen und krebserkrankten Kindern in unserem Bundesland zugute kommt. Bei dieser »Vor-Tour der Hoffnung«, in der sich Prominente aus Gesellschaft, Sport und Politik aufs Fahrrad schwingen, werden seit 17 Jahren Spenden gesammelt, die bis auf den letzten Cent ohne Abstriche diesen Kindern direkt zugeführt werden. Bisher kamen bei diesen Aktionen 1,6 Millionen Euro zusammen. Hierdurch konnte man maßgeblich helfen, die Heilungschancen dieser jungen Patienten zu verbessern. Und in Not geratene Familien wurden unterstützt. Trotzdem sterben jährlich noch 300 Kindern an Krebs.



Der Vorstand des Ortsringes wurde von den Organisatoren dieser Tour angesprochen, die Abschlussveranstaltung der Aktion in Güls zu gestalten. Auf einer außerordentlichen Ortsringssitzung haben die Vereine dann einstimmig zugestimmt. So sind nun auch die ersten Vorbereitungen angelaufen. In den Vereinen werden Spenden gesammelt, darüber hinaus werden alle Bürger von Güls gebeten, für diese gute und lebenswichtige Sache zu spenden.

Bei der Gülsler Zweigstelle der Sparkasse wurde ein Spendenkonto unter dem Stichwort »Vor-Tour der Hoffnung 2013«, Konto 21741, eingerichtet. Die Spenden werden in einer Liste erfasst. Für Zuwendungen ab 10,- Euro können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden, was der Ortsring organisieren wird.

Die Programmplanungen für diesen Abschlussabend der Tour sind in vollem

Gange: Ab 18 Uhr startet ein Vorprogramm mit Musik und Vorführungen auf der Außenbühne am Festplatz. Ab 19 Uhr werden die ca. 120 Teilnehmer nach einer 115 km langen Tour erwartet. Die Ortsdurchfahrt ab Gülsener Brücke erfolgt durch die Teich- und die Gulisastraße. Die Anwohner werden gebeten, ihre Häuser mit Fahnen zu schmücken. Die Tourteilnehmer sollen von Kindern und Erwachsenen mit Fähnchen empfangen werden. Es wäre natürlich

schön, wenn viele Gülsler am Straßenrand die prominenten Fahrradfahrer mit Beifall begrüßen würden. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Nach Ankunft und Begrüßung sorgt ein vielfältiges Programm für Information und Unterhaltung durch Ortsvereine und Tourorganisatoren. Besonderer Höhepunkt wird die Fallschirmlandung von Ex-Reckweltmeister Eberhard Gienger sein. Weitere prominente Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind u. a. die Biathlon-Olympiasiegerinnen Petra Behle und Kathrin Apel, die Leichtathleten Ellen Wessinghage und Guido Kratschmer, der ehemalige FIFA-Schiedsrichter Edgar Steinborn, Trampolin-Olympiasiegerin Anna Dogonadze, die Landesvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz Julia Klöckner, der ehemalige Radprofi Tour-de-France-Teilnehmer Marcel Wüst und viele andere bekannte Gesichter aus dem öffentlichen Leben. Das offizielle Programm endet um 20.30 Uhr.

Allgemeine Fragen zu dieser Veranstaltung beantworten Hermann-Josef Schmidt, Telefon 409526 und 42241, oder Jürgen Weiler, Telefon 408189.

Bemerkungen zum Gülsener Straßenverkehr

Zu diesem umstrittenen Thema in der neuen Rubrik »Was ich noch sagen wollte« meldet sich unser Leser Bernhard von Gélieu:

Dazu wollte ich auch mal was sagen: Erfahrungsgemäß ist von Schildern mit einer unkontrollierten Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 an einigen Straßen im Gülsener Ortsbereich wenig zu erwarten, und auch die Zahlen auf der Fahrbahn können noch so groß geschrieben sein: Wenn ich nicht davon ausgehe, dass wir so viele Anarchisten unter unseren Mitbürgern haben, die bewusst Gesetze und Verordnungen missachten um der Obrigkeit eins auszuwichen, dann muss ich mich aber fragen, ob nicht einige von ihnen leider in der Schule gerade gefehlt haben, als Zahlen und Buchstaben gelehrt wurden. Aber vielleicht könnte man – ohne zu große Ansprüche an Lese- und Schreibkenntnisse zu stellen – das Parken auf den Straßen nur noch auf einer Straßenseite einführen. Das funktioniert in manchen Nachbarländern auch. Dann bliebe wenigstens ein Straßenrand frei für die immer noch vorhandenen einzelnen Fußgänger. Sie brauchen sich nicht in Ermanglung von Bürgersteigen zwischen liegenden Seite parkenden Fahrzeugen und einem oder zwei dazwischen durchbretternden Autos hindurch zu mogeln.

Und die Schaffung von neuem Parkraum in Güls? Es gibt hier eine ganze Anzahl von unbebauten Grundstücken, die teils schon arg verwildert sind und den Ort nicht schöner machen. Wenn da Eigentumsfragen eine Rolle spielen, dann darf ich Artikel 14 des Grundgesetzes, Abs. 2, zitieren: »Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl der Allgemeinheit dienen.« Schon vergessen?

■ Bernhard von Gélieu, Güls

WEINGUT
J. Müller

»Johannesfest«
Tag des offenen Weinkellers
vom 21. bis 23. Juni 2013

Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 15.00 Uhr

Genießen Sie gute Weine und Leckeres aus der Winzerküche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weingut Johannes Müller
Stauseestr. 22 · Tel. 0261 / 425 60
56072 Koblenz-Güls
www.weingutjmueller.de

Ortsring Güls lädt ein zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 12. Juni 2013 um 20.00 Uhr findet im neu gestalteten, jetzt Dorfgemeinschaftshaus genannten, ehemaligen Bühnentrakt Mosel-Tanzpalast, in der Gulisastraße die Jahreshauptversammlung des Gülsener Ortsrings statt. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer eine Erläuterung zum Thema Dorfgemeinschaftshaus. Außerdem gibt es eine Vorausschau auf

die Ortsring-Veranstaltungen »Tour der Hoffnung« (12. August, siehe Artikel auf dieser Seite) und »Güls wandert« (29. September). Ortsringvorsitzender Hermann-Josef Schmidt appelliert an die Gülsener Vereine: »Unterstützen Sie die Arbeit des Vorstandes durch Ihren Besuch der Versammlung.«



En Göls is Kirschezäit

Immer im Sommer, wenn die Kirschen prall und rot an den Bäumen hängen, waren die alten Gülsener gut gelaunt. Denn durch den Verkauf der köstlichen Früchte kam zusätzliches Geld in die nicht immer üppige Haushaltskasse. Leiterwägelchen, Handkarren und Pferdefuhrwerke, beladen mit Leitern und Körben, prägten das Gülsener Straßenbild bis in die siebziger Jahre. Nach getaner Arbeit konnte man sich mal einen Schoppen leisten. Aus den Wirtschäften klangen frohe Lieder und fröhliches Palaver. Aus Liebe zu »de Gülsener Kirsche« entstand dann auch 1950 die Idee, die Kirschenblüte gebührend zu feiern. Unser Blütenfest war entstanden.



Das Haus Neustraße Nr. 2 sorgte vor geraumer Zeit für Unmut. Auch heute ist der Zustand des verbliebenen Grundstücks äußerst unbefriedigend (Foto). Es ist zwar durch einen Zaun von der Straße getrennt. Aber der Blick auf die Trümmer stören auch die vielen Besucher vom Café Hahn. Das Unkraut wächst meterhoch, und manch einer entsorgt hier seinen Unrat. Das ist auch dem Gülsener Ortsvorsteher nicht entgangen. In einem Brief an Bauderzernent Prümm schrieb der Jupp u. a.: »Nach Abriss des Hauses Möhlich in der Neustraße 2 durch die Stadtverwaltung ist dies ein hässlicher Schandfleck in unserem Stadtteil. Ich frage hier an, was wir machen können. Zahlreiche Besucher des Café Hahn sowie die Gülsener Bürger werden täglich mit dem Schandfleck konfrontiert. Für schnelle Abhilfe wäre ich sehr dankbar.« Im Antwortschreiben heißt es u. a.: »Aufgrund einer Nachbarbeschwerde wurde Ende 2010 eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Hierbei konnte festgestellt werden, dass es sich um ein einsturzgefährdetes Gebäude handelte, von dem eine drohende Gefahr für Leib und Leben der Anlieger ausging.« Dann werden einige Paragraphen zitiert und weiter: In letzter Konsequenz musste das Haus beseitigt werden. »Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die Baustelle ordnungsgemäß durch eine dauerhafte Absperrung gesichert.« – Damit ist Recht und Gesetz genüge getan. Der Schandfleck scheint der Verwaltung egal zu sein. Ein blickdichter Zaun würde schon reichen, um das Trümmergrundstück aus der Sichtachse zu entfernen.

GETRÄNKE
MULHOFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Coca-Cola + 2 Flaschen Cola/Fanta Zero gratis
Alle Sorten 8.99 € Entspricht pro Kasten nur 7.49 €

14 x 1 L PET + Pf. 3,60 €/Ltr. 0,64 €

KOBLENZER STAATL. FACHINGEN
Stubbi Pils 7.99 € 12 x 0,33 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,21 €

RHENSER Pils 10.99 € 12 x 0,75 L Glas + Pf. 3,30 € Ltr. 0,48/0,44 €

Blumenerde 40L 1.99 €

ANGEBOT VOM 10.06. - 15.06.13
FÜR DRUCKFEHLER WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN ANGEBOTE/ZUGABE SOLANGE DER VORRAT REICHT!

Aus der Pfarrgemeinde

Termine

- 11. 06. 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Demenz
- 13. - 16. Juni 72-Stunden-Aktion
- 19. 06. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
- 26. 06. 19.45 Uhr Öffentliche Sitzung des PfrGemRates
- 30. 06. 10.45 Uhr Pfarrfest
- 03. 07. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte
- 10. - 22. Juli Messdiener-Sommerfahrt
- 17. 07. 13.00 Uhr Halbtagesfahrt der Senioren über Münstermaifeld nach Polch mit Kaffeerast in der »Bauernschmause«; anschließend am Laacher See entlang, durchs Brohthal, am Rhein entlang und zurück nach Güls. Abfahrt um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus, Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Karten gibt es am Senioren-Nachmittag am 3. 7.



Schöne Stunden beim Pfarrfest

Die Pfarrei St. Servatius feiert am 30. Juni ihr diesjähriges Pfarrfest. Das Fest beginnt um 10.45 Uhr mit dem Gottesdienst. Anschließend sind alle eingeladen, auf dem Kirchenvorplatz eine paar schöne Stunden zu verbringen.

Neue Gottesdienstordnung

Für die Pfarreiengemeinschaft wurde eine neue Gottesdienstordnung erarbeitet. Ab 1. Juli 2013 gilt für unsere Pfarrei St. Servatius (bis 30. Juni 2014): - samstags um 19.00 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche (ab 1. Juli 2014: sonntags um 11.00 Uhr); - sonntags um 9.30 Uhr heilige Messe in Winnigen; - mittwochs um 9.00 Uhr Werktagsmesse in der Pfarrkirche (die Abendmesse freitags entfällt). Die neue Regelung gilt für die »normalen« Wochenenden. Für Feiertage wird es eine gesonderte Regelung geben.

Wohnung zu vermieten

Die Kirchengemeinde St. Servatius, Güls hat im renovierten Pfarrhaus, Guliustraße 40, noch eine Wohnung zu vermieten: 1. Obergeschoss, links; 2 ZKB (71,01 qm); Stellplatz; Gartenanteil; KM 430,- Euro. Bei Interesse bitte schriftliche Bewerbung an: Verwaltungsrat der Kath. Kirchengemeinde St. Servatius, Guliustra. 40, 56072 Koblenz

Büchereiteam sucht Verstärkung

Ein umfangreiches Angebot von über 2700 Medien erwartet Sie in der katholischen öffentlichen Bücherei der Pfarrei St. Servatius in Güls: Romane/Erzählungen (ca.700) / Kinder- und Jugendliteratur (ca.1.270) / Sachbücher (ca.300) / Hörbücher / CD / MC (ca.340) / DVD / Video / Spiele. Die Bücherei befindet sich im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte. Die Öffnungszeiten sind: montags und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr (in den Schulferien und an Feiertagen ist die Bücherei geschlossen!) Jetzt sucht das

Büchereiteam jedoch dringend Verstärkung, da die Öffnungszeiten sonst nicht mehr abgedeckt werden können. Wenn Sie Zeit und Lust zur Unterstützung haben, dann melden Sie sich bei: Fr. Kinzler (Tel. 44889), Fr. Wüst (Tel. 45857) oder Fr. Theobalt (Tel. 8767707).

72-Stunden-Aktion

Vom 13.-16.Juni findet sie - auch in unserer Pfarrei St. Servatius - wieder statt: die 72-Stunden-Aktion. Zu Beginn erhält die Jugendleiterrunde ein bis dahin geheimes Projekt in oder um Güls zur selbständigen Planung und Durchführung. Kinder und junge Erwachsene (zwischen 9 und 25 Jahren) können aktiv mitwirken; aber auch ältere Mitbürger können sich beteiligen - durch Spenden. Interesse? - Weitere Infos und Anmeldung bei Johannes Bündgen 0157/349 206 38 oder No_Mind@gmx. de.

Flohmarkt der Firmlinge

Eine Güls Firngruppe möchte im Rahmen des Pfarrfestes einen Flohmarkt veranstalten. Der gesamte Erlös wird der Hilfsorganisation von Pater Saji (Klein-Bethlehem e.V.) zugute kommen. Er wird den Erlös persönlich nach Indien bringen. Falls Sie Spielsachen, Bücher, Haushaltsartikel etc. (keine Kleidung) abgeben möchten, können Sie diese spenden und somit das Projekt unterstützen. Abgabetermine unter Tel. 0261/41563 oder 0261/43574. Ein herzliches Dankeschön schon heute!

kfd Güls veranstaltet Basar

Bitte schon jetzt den Termin 24. August 2013 für den Kinderkleider- und Spielzeug-Basar vormerken. Der Basar findet in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Die Organisation übernimmt Manuela Komp. Wenn Sie hierbei gerne mit helfen möchten, so wenden Sie sich bitte direkt an Frau Komp; ebenso bei Fragen und wegen der Tischvergabe, Telefon 4 09 06 69.

Ihr Güls Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN



Sehschärfenbestimmung bei uns.



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339



Der Güls Friedhof, Stätte der Trauer und des Gedenkens, hat viel von seiner Würde verloren. Das muss man beim Betrachten dieses Fotos leider feststellen. Ohne festes Schuhwerk oder gar Gummistiefel bei nassem Wetter kann der Besucher seine Grabstätte kaum noch erreichen. Die Wege wachsen langsam zu, so dass ältere Güls Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Gehhilfen oder Rollatoren ihre Lieben nur noch aus der Ferne grüßen können.

Auf der B 416: 29 km/h zu schnell unterwegs

In Zusammenarbeit mit der Bereitschaftspolizei führten Beamtinnen und Beamte der Polizeiinspektion Koblenz 2 mehrere Verkehrskontrollen durch. Dabei standen unter anderem die Geschwindigkeitsüberwachung im Baustellenbereich der B 417 zwischen Güls und Winnigen auf dem Programm. Hier mussten neun Verwarnerungen wegen Überschreitens der Geschwindigkeit ausgesprochen werden. Gegen einen Verkehrsteilnehmer, der mit 79 km/h, statt der erlaubten 50 km/h unterwegs war, wurde eine Ordnungswidrigkeitsanzeige erstattet. Bei den übrigen Kontrollen kam es ebenfalls zu Verwarnerungen, weil zum Beispiel der Sicherheitsgurt nicht angelegt war oder der Führerschein nicht mitgeführt wurde. Auch wurden erneut Autofahrer bei der Nutzung des Mobiltelefons während der Fahrt erwischt. Diese erhalten in den nächsten Tagen Post von der Bußgeldstelle.

Rad- und Mofafahrer auf der Güls Brücke kontrolliert

Aufgrund von vermehrten Beschwerden von Fußgängern, bezüglich des verbotswidrigen Fahrzeugverkehrs von Mofa- und Radfahrern auf der Güls Brücke, wurde zuletzt eine entsprechende Kontrolle durchgeführt. Von Beamten der Bereitschaftspolizei wurden fünf Fahrradfahrer verwarnt. Weitere fünf stiegen unmittelbar vor dem Betreten des Fußwegs von ihrem Rad ab und querten die Brücke schiebend.

GÖTTEN U. SCHMITZ GMBH
Hoevelstraße 1a · 56073 Koblenz
Telefon 02 61 / 4 46 15 · Telefax 02 61 / 40 31 67
www.goetten-schmitz.de
E-Mail: goetten-schmitz@t-online.de

Sanitär · Heizung · Wartung



An der Lourdesgrotte neben der Pfarrkirche (Foto) versammelten sich die kfd-Frauen zur Maiandacht. Mechthild Kofer und Mechthild Berenz übernahmen die liturgische Führung. Gemeinsam wurde zur Gottesmutter gebetet. Nun ging es zum Großheiligenhäuschen zu Gebet und Gesang. Die Bittprozession fand einen weltlichen Abschluss in einem Spaziergang in den Moselbogen, um hier ein paar gesellige Stunden im Café Hommen zu verbringen. Hierzu schloss sich zur Freude der kfd-Frauen auch Pater Saji an. Zur Meditation hatte Mechthild Kofer ein Gebet ausgewählt, dass in die heutige Zeit passt.

20 Jahre Reiterfreizeit
der ev. Kirchengemeinde Güls
1993 2013

Ein Grund zum Feiern!

am Samstag, 20. Juli 2013 ab 16.00 Uhr
auf dem Reitplatz in Kaltenengers.

Alle ehrenamtlichen Freizeitleiter/innen der Jahre 1993 bis 2013 sind herzlich eingeladen, in Erinnerung zu schwelgen.
Für das leibliche Wohl sorgen Heinz und Monika zu freundlichen Preisen.

Anmeldung bei Jutta: 0261-44524 / rothburg-faust@arcor.de

Richter Immobilien
Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir suchen für zahlreiche Kauf- und Mietinteressenten in Güls und Umgebung Apartments, Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Baugrundstücke

Reiner Richter
Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
In der Laach 10 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0 261) 40 30 430 · Telefax (0 261) 40 30 432
eMail: info@imri.de · www.imri.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?
Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c
☎ (0261) 409292

Ihr Güls **SÄTTLER** GmbH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

56072 Koblenz
Telefon 0261/46665
Handy 01705781722

ARIS HALOULAKOS

HAUSMEISTER SERVICE
Alles rund ums Haus

a.haloulakos@web.de

Mit dem Auge des Künstlers



Andreas Bruchhäuser: Gölser Eisenbahnbrücke 2010, Pastell 50 x 70 cm (Privatbesitz: Andreas Bruchhäuser)

Und wieder blickt ein Künstler auf Güls...

In der Februarausgabe des Gölser Blättche stellten wir ein Gemälde von Hanns Altmeier aus dem Jahr 1966 vor.

Andreas Bruchhäuser, Sohn des ebenfalls bekannten Malers Karl Bruchhäuser hat seinen künstlerischen Blick im Jahr 2010 ebenfalls auf unser Moseldorf gerichtet. Landschaften und Menschen sind seine malerischen Herausforderungen, die er mit künstlerischer Kraft bewältigt. Dabei werden optische Wahrnehmungen zu traumhaften Augenerlebnissen. Sie führen zur Entdeckung und Darstellung des Wesentlichen. Seine Form- und Farbanwendungen sind dabei vielfältig. Gegenständliche, impressive sowie expressive Gestaltungsmittel finden in seinen Pastellbildern Verwendung.

Vom Moselufer aus malte er mit Pastellkreide die Gölser Eisenbahnbrücke im leichten Morgennebel. Das Dorf und die rückwärtigen Berge sind nur schemenhaft erkennbar, aber das Auge des Betrachters vervollständigt das Bild. Dominant rückt die kräftige Baumgruppe des Moselweiser Ufers links ins Bild, die aber sogleich das Auge auf die filigran wirkende alte Gölser Eisenbahnbrücke führt. Hier ruht zu-

nächst der Blick. Dorf und rückwärtige Berge – bloß schemenhaft angedeutet – treten langsam ins Blickfeld. So bilden Eisenbahnbrücke und Ufer ein ausgewogenes bildnerisches Gleichgewicht.



Andreas Bruchhäuser, geb. am 18. März 1962 in Bad Aussee, lebt in Koblenz. Studium an der Städelschule in Frankfurt am Main und an der Kunstakademie Düsseldorf. Zahlreiche regionale und überregionale Ausstellungen haben ihn sowohl als Landschafts- wie auch Porträtmaler bekannt gemacht.

Die angewandte Pastelltechnik ermöglicht, einen Lichteffect zu erzeugen, in dem die augenblickliche Impression malerisch festgehalten wird. Gerade diese besondere Lichtgestaltung weckt beim Betrachter des Werkes Erinnerungen an die Bilder von William Turner aus dem 19. Jahrhundert. Das Bild »Gölser Eisenbahnbrücke« ist in dem im Verlag Philipp von Zabern erschienenen Bildband »Bruchhäuser - Koblenz« neben zahlreichen anderen Pastellbildern des Künstlers in Farbe zu sehen.

■ Dieter Altmeier / Rudi Krawitz

Anlaufschwierigkeiten überwunden:

Das Maison geht gut gerüstet in seinen ersten Sommer

Sieben Monate ist es nun schon wieder her, als Bianca Amandi im Herzen von Güls das »Maison du Chocolat« eröffnete. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten hat Güls nun ein Café, das auch Touristen anlockt.

Nun warten die Meister-Konditorin und ihr Team – wie so viele andere – sehnsüchtig auf den Sommer, auf Sonne und Wärme, um auch die letzten Skeptiker zu überzeugen. »Es hat schon etwas Mut dazu gehört, ausgerechnet in einem kleinen, dörflich geprägten Stadtteil wie Güls ein solches Café zu eröffnen, und tatsächlich waren die ersten Monate noch schwieriger, als ich es ohnehin erwartet hatte«, berichtet Amandi, die Güls vor neun Jahren zu ihrer Wahlheimat erkor. »Aber nun sind wir eingespielt, nun kann der Sommer kommen, und mit ihm hoffentlich auch noch mehr Gäste.« Ein Besuch im »Maison« lohnt sich. Viele der Spezialitäten sind selbstgemacht. Da, wo zugekauft werden muss, sind es ausschließlich Produkte exklusiver Hersteller, wie bei-

spielsweise Mövenpick-Eis, Odenwald Marzipan oder Valrhona Schokoladen. All diese erlesenen Gaumenfreuden kann man mitnehmen oder in gemütlicher Atmosphäre vor Ort genießen. Durch dieses Angebot, das in Güls und darüber hinaus einzigartig ist, hat sich das Maison zu einer beliebten Anlaufstelle entwickelt, wo sich Einzelpersonen entspannen oder der süßen Verführung hingeben wollen. Auch für Gruppen, ist es ein beliebter Treffpunkt geworden. Bianca Amandis Produkte haben es aber auch schon vielfach auf die Festtafeln der Gülser geschafft: Eine ihrer Spezialitäten sind individuell angefertigte Torten, die – meistens mit Texten und Figuren aus Marzipan – für einen besonderen Anlass wie einen runden Geburtstag, eine Taufe oder Erstkommunion hergestellt werden. »Wir freuen uns auf jeden Gast. Stammgäste ebenso wie die, die wir bisher noch nicht überzeugen konnten. Probieren Sie es einfach«, lädt Bianca Amandi alle Bewohner und Gäste von Güls ein.



Die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG ist in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge mit dem »PR-Award Gold« von Union Investment ausgezeichnet worden. Mit diesem Preis prämiiert Union Investment herausragende Kundenkommunikation und -information. Die Volksbank Koblenz Mittelrhein erhält diese Auszeichnung als eine von insgesamt fünf Banken bundesweit. »Wir informieren umfassend und kompetent und sind strategisch gut aufgestellt, um die Chancen für unsere Anleger optimal nutzen zu können. Auch durch die starken Partnerschaften in der genossenschaftlichen FinanzGruppe finden wir die besten Lösungen für unsere Kunden«, freut sich Theodor Winkelmann. Bernd Schrott, Vertriebsdirektor bei Union Investment (links), übergibt an den Vorstand Walter Müller, Marketing-Mitarbeiterin Andrea Wertz, Prokuristen Werner Birkenheier und den Vorstandsvorsitzenden Theodor Winkelmann den »PR-Award« in Gold.

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das Baugebiet »Südliches Güls«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • www.vbkm.de



Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

Festung Ehrenbreitstein, vor dem Rest. Casino:
JEDEN FREITAG & SAMSTAG
von Juni - August **Livemusik**
mit „Freundeskreis Blenz“
EINTRITT FREI ! Beginn: 19 Uhr

13.06. **Herkuleskeule**

13.06. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **Basso van Stiphaut**

14.06. Jazzclub Koblenz e.V. präsentiert:
Christian Muthspiel 4
feat. **Steve Swallow**

15.06. **Night of Percussion**

16.06. **Ehnert vs. Ehnert**

Festung Ehrenbreitstein
20.06. *RheinPuls*: **YoCanto**
25.06. **Literatur Live&Lecker**
Griechenland

27.06. *RheinPuls*:
Johnny Cash Experience

28.06. Festung Ehrenbreitstein
LAMBCHOP „Mr.M“

28-29.06. **ALTSTADTFEST**
Görresplatz
Fr., ab 19 h **CC-Smokie**
Supp.: Richard Geldner

Sa., ab 17 h **Wallstreet**
Supp.: Rosenblond, Little Singers

06.07. Festung Ehrenbreitstein
KOBLENZER
JAZZNIGHT

12.-13.07. Festung Ehrenbreitstein
11. Weltmusikfestival **HORIZONTE**
Line Up Freitag: **Flavio Coelho,**
Ny Malagasy Orkestra, Dánjal,
Txarango, Tamikrest,
Vitamin X, Band of Gypsies

Line Up Samstag: **Mokoomba,**
Moana and the Tribe, Iva Nova,
Faela!, Monsieuer Perine,
Cabruera, The Klezmatiks

16.07. Festung Ehrenbreitstein
Rainald Grebe

18.07. Festung Ehrenbreitstein
RheinPuls: **Batucada Soundmachine**

26.-28.07. Festung Ehrenbreitstein
GAUKLERFESTUNG

22. Internationales Gaukler-, Kleinkunstfestival
- über 150 Künstler
- 6 verschiedene Bühnen
- Kinderprogramm
- Kirchenkabarett
- Straßenkünstler & Walk-Acts
auf div. Plätzen und in den Gräben

09.-11.08. Festung Ehrenbreitstein
Festungsfest zu Rhein in Flammen

cafehahn.de

Verkauf & Reparatur

Seit 1959
TV-KRAEBER

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice

Herzlichen Dank!



Allen, die uns zu unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** mit netten Glückwünschen und Geschenken bedacht haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Hildegard und Josef Dötsch

Güls, im Mai 2013

Einbrüche im Neubaugebiet Südliches Güls

Im Neubaugebiet in der Karl-Mannheim-Straße wurden wieder die Einbrecher tätig. Über das Baugerüst verschafften sich der oder die Gauner Zugang zu einem Rohbau und nahmen hier Werkzeuge usw. im Gesamtwert von rund 400 Euro mit. Der Rohbau eines Doppelhauses wurde ebenfalls von Einbrechern heimgesucht. Unbekannte erbeuteten hier Teile einer Verputzmaschine sowie ein Baustellenradio. Gesamtschaden: über 4000 Euro.

Unfall in der Stauseestraße Radfahrerinnen verletzt

In der Stauseestraße kam es zu einem Verkehrsunfall, bei welchem eine 63-jährige Radfahrerin verletzt wurde. Eine 78-jährige PKW-Fahrerin parkte mit ihrem PKW am rechten Fahrbahnrand und öffnete die Fahrertür, ohne auf die herannahende Radfahrerin zu achten. Die Radfahrerin blieb an der Fahrertür hängen und stürzte. Aufgrund der beim Sturz erlittenen Verletzungen musste sie in ein Koblenzer Krankenhaus eingeliefert werden.



Keine Lust auf Massenware?



Genießen Sie leckeres Eis, handgefertigte Pralinen und köstliche Torten in gemütlicher Atmosphäre

IHRE KONДИTOREI IN GÜLS

Gulisastraße 33a · 56072 Koblenz · 0261-5004968
Dienstag Ruhetag



Turnverein Güls 1890 e.V.

Jüngste Handballer zeigten ihr Können



Am 20. April fand das große Minihandball-Turnier des TV Güls in der Schulsportthalle statt. 8 Minimannschaften (davon 2 Güls'er Mannschaften) traten an, um ihr Können vor heimischem Publikum zu beweisen. Zuvor aber gab es aber noch eine Hiobsbotschaft: Wasserschaden! Nach Begutachtungstermin mit dem Hausmeister wollte dieser alles versuchen, um das Spielfest zu ermöglichen. Dank der Hilfe von Klempnermeister Jörg Kreuzer konnte der Schaden behoben werden und die Halle, kurz vor Beginn freigegeben werden. Nach dieser Aufregung funktionierte dann alles reibungslos, und Kinder und Zuschauer hatten viel Spaß an den tollen Handballspielen. Während der Spielpausen waren die Kinder aktiv und trainierten ihre koordinativen Fähigkeiten auf einem Spielparcours. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, denn viele Eltern hatten leckeren Kuchen gebacken. Dazu gab es noch frische Brezeln, Würstchen mit Bröt-

chen und diverse Getränke. Zum Schluss des Spielfests gab es bei der Siegerehrung für jeden/jede Spieler/in eine persönliche Urkunde, etwas Süßes, eine Handballmedaille und jede Menge Applaus der Zuschauer. Allen, die zum Gelingen des Spielfestes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Ballbegeisterte Mädchen und Jungen (5 - 9 Jahre) können gerne beim Training der Minihandballer reinschnuppern und mittrainieren. Trainingszeiten: Donnerstags von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr in der Vereinshalle in der Eisheiligenstraße.



Fitness-Trends von A(roha) - Z(umba)

Wo gibt es das? Dienstagmorgens von 9 bis 10 Uhr in der Vereinssportthalle des TV Güls. Ob Aroha, Pilates, Step-Aerobic, Aerobic, Swingstick, Thera-Band, Gymnastik, Zumba. Dank der ambitionierten Trainerin Christine Born, deren Ideenreichtum unerschöpflich scheint, wird jeden Dienstag ein neues Trainingsprogramm zur Fitness-Förderung geboten. Workouts für die Bereiche Arme, Bauch, Beine, Po, Beckenboden und natürlich auch Ausdauer stehen im Vordergrund. Ein jeder ist herzlich willkommen. Bei Fragen oder Unklarheiten kontaktieren Sie bitte Jutta Kaul (0261/41380) oder Ingrid Thönniben (0261/43939).

Zumbailando - Neuer Kurs

Zumba, das energiegeladene Tanz- und Fitness-Workout ist in aller Munde. Der TV Güls bietet ab 19. August 2013 unter der Leitung von Christine Dahlke, sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern ein neues Kursprogramm über 10 Stunden an. Der Spaß an der ganzheitlichen Bewegung steht im Vordergrund, daher sind Vorkenntnisse nicht erforderlich. Die Stunden finden jeweils montags von 20 bis 21 Uhr in der Vereinshalle statt. Die Kursgebühr für Nichtmitglieder beträgt 35 Euro. Eine verbindliche Anmeldung aller Teilnehmer (auch Mitglieder des TV), ist erforderlich. Christine Dahlke, Tel. 02 61 - 40 33 84 oder 0160 7 99 30 06, und Ralf Rump, Tel. 02 61 - 4 32 02.

Tennisclub Güls

16 Teams vertreten die Gölser Farben

Tennissaison 2013 unter neuen Grundvoraussetzungen eröffnet

Wie jedes Jahr tritt der Tennisclub Güls auch bei den Meisterschaftsspielen 2013 an, dieses Jahr mit insgesamt 16 Mannschaften fast allen Alters.

Die Jugend von U15 bis U18 ist mit drei Mannschaften, die Damen und Herren sowie die Damen 40 und 50 sind ebenfalls mit je drei Mannschaften, die Herren 30 mit einer, die Herren 40 und 50 mit drei, die Herren 55, 60 und 65 sind mit jeweils einer Mannschaft vertreten. Zudem spielen bei den Damen drei Spielerinnen in einer Spielgemeinschaft mit Metternich.

Durch den unermüdeten Einsatz von Hermann-Josef Schmidt und Karl-Heinz Rosenbaum über Parteigrenzen hinweg kann der Tennisclub Güls unter neuen Grundvoraussetzungen in die Saison starten. So erfreut man sich eines Kanalanschlusses, einer neuen Wasserzuleitung, eines Gasanschlusses und eines Glasfaserkabels für Internet etc. Auf diesem Wege möchte sich der Tennisclub Güls noch einmal bei unseren beiden Gölser Politikern herzlich für die enorme Unterstützung bedanken.

Herzlicher Dank gilt auch vielen Clubmitgliedern, die durch ihren tatkräftigen Einsatz umfangreiche Renovierungsar-

beiten ermöglichten. So wurde nicht nur die Herrentoilette nach einem Wasserschaden komplett erneuert, sondern auch die Außenwand zur Straße hin, die zusätzlich mit neuen Fenstern versehen wurde. Geplant ist, die Renovierung mit der Damentoilette und den Umkleidekabinen im kommenden Winter fortzusetzen.

Auch dieses Jahr werden wieder Schnupperkurse für interessierte Tennisfreunde angeboten. Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail unter mkoenigko@t-online.de oder telefonisch unter 0171-2032705 melden.

Als wichtigen Termin 2013 sollte bereits jetzt der 31. August vermerkt werden. An diesem Tag finden für alle Gölser Ortsvereine und Zusammenschlüsse von Bewohnern die VI. »Güls Open« statt. Dieses Turnier für »Nicht-Tennis-spieler«, dient vor allem der Geselligkeit. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein. Der Veranstalter hofft zum Abschluss der Spiele wieder auf die musikalische Unterstützung durch das Clubmitglied Bernd Klöppner, der als Alleinunterhalter mit seiner Musik in der Vergangenheit einen wesentlichen Beitrag zur Geselligkeit leistete.

REWE GETRÄNKEMARKT

Planstrasse 15 - 17 Tel. 94249277 Fax 94249305

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Sa. 7.00 - 20.00

Preissenkung

Rhenser Mineralwasser
Medium oder Classic
Kiste 12x1l ~~5,99 €~~ **5,49 €**
zzgl. 3,30 Pfand
1l=0,46



Rhenser Mineralwasser
Medium oder Classic
Kiste 12x0,7l/0,75l ~~4,79 €~~ **4,29 €**
zzgl. 3,30 Pfand
1l=0,510,48



Flensburger
versch. Sorten
Kiste 20x0,33l ~~11,98 €~~ **10,99 €**
zzgl. 4,50 Pfand
1l=1,66



Der Sommerhit aus unserer Weingalerie!

Monfleur
Blanc de Blanc
Vin de France
0,75l Flasche **3,99 €**
1l=5,32



GÜLSER WEINGALERIE
www.rewegüls.de



Workshops, Theater und viel Spaß im Pfingstlager der Seepfadfinder Koblenz

Märchenhafte Tage erlebten die Seepfadfinder Koblenz im Pfingstlager in Kastellaun. Die Teilnehmer widmeten sich klassischen, modernen und modernisierten Märchen. »Tischlein deckt dich« wurde als Theaterstück besonders stark »modernisiert«. Der Goldesel wurde zum EC-Esel und der zweite Sohn machte keine Ausbildung als Tischler, sondern als Raumausstatter bei Ikea. Mit Theaterstücken, Workshops und einem durch die Rover gestalteten Märchen näherten sich die Teilnehmer den verschiedenen Märchen und Sagen. Auch typische Pfadfindertechniken kamen nicht zu kurz: Holz sägen hacken und spalten, Lagerbauten und Brot backen im Lehmofen wurde angeboten. Die Tage vergingen wie im Flug, auch wenn der Regen in diesem Jahr sehr ergiebig war. Kerstin Hommen, die für das Lager die Gesamtplanung gemacht hatte, kann auch heute nicht die Sorgen des Zeltplatzverwalters um die Teilnehmer und deren Zelte verstehen: »Seepfadfinder sind Wasser unterm Kiel gewohnt. Unsere Zelte hielten dem Wetter stand. Wenn jemand nach den Tagen Mitleid nötig hätte, dann wohl der matschige Rasenplatz, den wir zurück gelassen haben.«

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft



56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21
E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com
www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten
mehr als
nur ein Dach
über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie »Clubraum« usw.

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Auch wir führen die HU und AU sowie Änderungsabnahmen durch!

TÜV-MA

Technische Überwachung Mayen GmbH
Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen



mit und Sachverständigen Ein Unternehmen der Brockmann Gruppe

kostenlose Hotline **0800-8836248**

UNFALL?

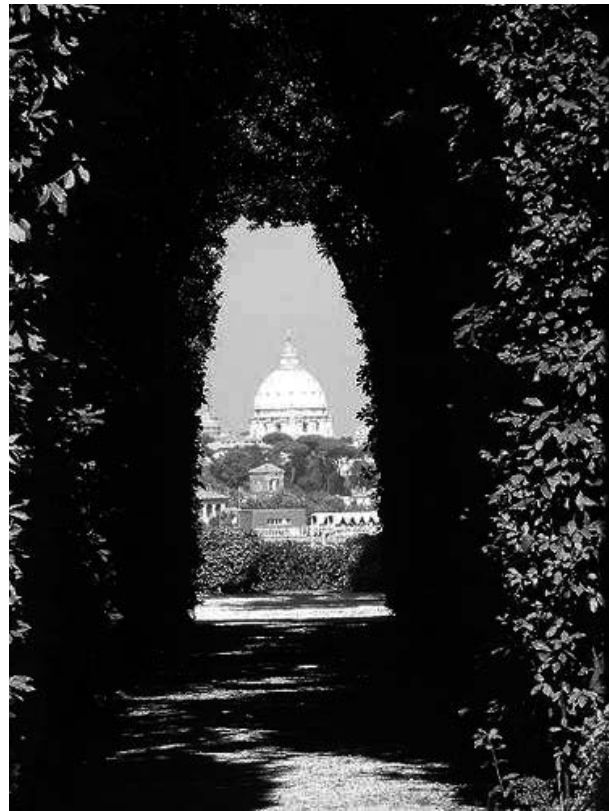
Wir helfen Ihnen weiter!

INGENIEURBÜRO BROCKMANN

INGENIEURE - KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

56070 Koblenz
August-Thyssen-Straße 19
Telefon 0261 - 80 90 00

56736 Kottenheim
August-Horch-Straße 5
Telefon 02651 - 96 00 0



Ein imposanter Blick durchs Schlüsselloch

Sicher kennt fast jeder in Güls, der schon mal eine Rom-Reise gemacht hat, den berühmten Schlüssellochblick auf St. Peter bei der Kirche der Malteser St. Anselmo auf dem Traventinhügel. Wer aber hat denn gewusst, dass wir hier in Güls – in der Kurve auf dem Weg zum Heyerberg, rechts – auch einen Schlüssellochblick auf St. Servatius haben? Die Idee und das Gölser Foto (12. September 2011) stammen von Prof. Friedrich Seibel. Quelle des anderen Bildes: http://www.roma-antiqua.de/forum/galerie/data/1643/medium/IMG_21173.JPG

Heimatismuseum Güls

Förderverein Heimatismuseum stellte sein Konzept vor

Erfolgreicher Tag der offenen Tür – »Gölser Kirsche« und die Mosel sind Schwerpunkte

Erfolgreich verlief der Tag der offenen Tür im Heimatismuseum. Mehr als 60 Besucher wollten schauen, wie es derzeit im Museum aussieht und ließen sich von den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins durch die Räume führen. Wie in der Presse vorab mitgeteilt, konnte noch keine Dauerausstellung präsentiert werden. Vielmehr diente die Veranstaltung dazu, die teilweise neu zugeschnittenen Räume zu zeigen und vor allem das Museums- und Sammlungskonzept vorzustellen. An Schautafeln wurde den interessierten Besuchern das Konzept erläutert, wobei die beiden künftigen Sammlungsschwerpunkte »Kirschanbau in Güls« und »Leben an, von und mit der Mosel« beson-

ders hervorgehoben wurden. Getreu dem Leitbild, die Geschichte der Güls anhand von Dingen zu erzählen, werden noch Objekte gesucht, die exemplarisch für diese Schwerpunkte stehen. Aber auch die Geschichten und Anekdoten, die hinter den Objekten stehen, müssen ans Licht geholt und für unsere Nachkommen dokumentiert werden. Neben dem Museums- und Sammlungskonzept wurden die Besucher auch auf die geplante Teileröffnung im Herbst 2013 und die damit einhergehende erste Sonderausstellung hingewiesen. Diese befasst sich mit dem Thema »Was die Güls sammeln«. Auf den im Gölser Blättche (April 2013) veröffentlichten Aufruf haben sich be-

reits mehrere Güls Sammlerinnen und Sammler gemeldet, die ihre Schätze im Museum präsentieren möchten. Man darf gespannt sein. Die letzte der neun Schautafeln gab den Besuchern die Möglichkeit, ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge zum Heimatismuseum zu äußern. Hiervon wurde reichlich Gebrauch gemacht, und viele gute Ideen werden sicher in die Planung der künftigen Ausstellungen einfließen. Alles in Allem war also der Tag der offenen Tür für die Güls und für den Förderverein eine runde Sache. Ansprechpartner: Jürgen Klee, 0261/5793376, Conny Gottschalk 0261/9222505 Mail: heimatmuseumguels@web.de ■ Klaus Faßbender

STEINLEIN & KUNZE GMBH

MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (0261) 25074
Fax (0261) 25189

IMMOBILIENMANAGEMENT

Gisela Keßeler



Für vorgemerkte Interessenten suche ich zur Miete bzw. Kauf:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| Wohnungen | Kompetente Beratung |
| Appartements | Kaufpreismittlung |
| Ein- und Mehrfamilienhäuser | Verkaufsanalyse |
| Baugrundstücke | Sanierungsberatung |
| Hallen (auch mit PKW-Hebebühnen) | Seriöse Abwicklung |
| Ehemalige Tankstellen | Bonitätscheck bei Vermietung |
| Bauernhöfe | 360°-Service |

Keßeler Immobilienmanagement
Inh. Gisela Keßeler
Wolfskaulstr. 5
56072 Koblenz (Güls)
Tel. 0261/403035-0
Fax 0261/403035-2
E-Mail info@kessler-koblenz.com
www.kessler-koblenz.com

www.kessler-koblenz.com

Termine der AWO Güls

24. - 29. Juni: Fahrt nach Natz/Schabs in Südtirol.

Sonntag, 7. Juli ab 11 Uhr: Sommerfest rund um unsere Begegnungsstätte Eisehlligenstraße 14.

9. - 19. Juli: Kinderfreizeit im Finsterbrunnental/Pfälzerwald.

Freitag, 12. Juli: Wanderung zum Gölser Moselbogen. Treffpunkt: 15 Uhr am Feuerwehrhaus.

Donnerstag, 18. Juli: Ein Tag auf der Mosel - Abfahrt 13 Uhr ab Anlegestelle Güls. Kinder fahren gratis mit.

Dienstag, 30. Juli: Maifeldrundfahrt mit Einkehr in Monreal. Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.

Dienstag, 13. August: Fahrt nach Treiskarden zum Tanztee. Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.

Donnerstag, 15. August: Abfahrt 10 Uhr ins Taunus-Wunderland. Kinder sind frei, Erwachsene zahlen 10 Euro inkl. Eintritt.

Montag, 19. August, 16 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei unserem Winzer Spurzem. - Anmeldungen und Auskünfte Tel. 403815.

Kleiderbasar war erfolgreich

Der Kleiderbasar der AWO Güls war gut besucht. Trotz kleiner Preise für die angebotenen Kleider betrug der Erlös beachtliche 510 Euro. Die AWO Güls bedankt sich bei der Initiatorin Elisabeth Schmitz und ihren Helferinnen Margret Münch, Rosi Schäfer und Helga Schiffer für diesen schönen Beitrag zur Mitfinanzierung der Kinderfreizeit. Danke sagt die Arbeiterwohlfahrt auch allen Kleiderspendern.

DIE NÄCHSTE GENERATION

Dieter Buch

Parkett- und Laminatdesign
Telefon 02 61-9 42 34 06

Modernisierung von Holzböden und -stufen
Kreative Raumgestaltung durch individuelle Bodenbeläge

- Dach-, Wand-Abdichtung
- Balkon-Komplett-sanierungen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195
- Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei · Metalldeckungen



Michael Schmidt
Dachdeckermeister · Klempnermeister
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/45615 · Telefax 408583
E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de
Internet: www.dach-schmidt.de

CAFÉ - BISTRO - RESTAURANT

Hommen

CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 02 61 / 94 29 92 19 • Inhaber Werner Hommen

Wochenend-Menüs

15. und 16. Juni 2013

Spargelcremesuppe

Pangasiusröllchen an Spargel mit Butterkartoffeln

Bayrisch Creme
15,00 €

22. und 23. Juni 2013

Erbsen-Minzcreme-Suppe

Schweinesteak nach »Strindberg Art« gebraten in Zwiebel-Senf-Ei-Hülle mit Kroketten und Salat

Orangen-Pannacotta
15,00 €

29. und 30. Juni

Gebackene Calamaresringe auf Salat mit Sour Creme

Mit Tomaten/Mozzarella gefülltes Putenschnitzel an Tagliatelle

Weincreme
15,00 €

6. und 7. Juli 2013

Pastetchen gefüllt mit Champignons à la Creme

Tafelspitz mit Meerrettich-Soße an Gemüse und Salzkartoffeln

Erdbeer-Mouse
15,00 €

Geflügelhof Hollmann
MOSEL-LAND-EI



Besuchen Sie unseren Hofladen!

- Tagesfrische Eier
- Nudelvielfalt
- Eierlikör aus eigener Herstellung
- Frischgeflügel

Wir haben täglich für Sie geöffnet.

Bisholderweg 103, 56072 Koblenz-Bisholder, Tel.: 0261-41075
www.gefluegelhof-hollmann.de

Straßenkirmes in Bisholder

Geselligkeit rund um die Kapelle - Montags Gottesdienst

Am 15. und 16. Juni findet wieder die traditionelle Bisholderer Kirmes statt. So wie die Zeiten sich ändern, änderte sich im Lauf der Jahre auch die Kirmes zu Ehren des Bisholderer Schutzpatrons, des hl. Antonius. Feierte man früher noch mehrere Tage im Saal Fink und später in der Gastwirtschaft »Zur Tränke«, so hat vor ein paar Jahren die FZG Bisholder die Organisation ganz übernommen und begehrt das Patronatsfest in Form einer Straßenkirmes rund um die Kapelle. Als in der Vergangenheit noch der Bisholderer Männerchor »MGV Sangeslust« bestand, gestaltete dieser an Kirmesmontag in der Tränke ein Frühschoppenkonzert, das viele Besucher anzog. Als dieser Verein seine Segel streichen musste, übernahm die Familie Kneip die Initiative und veranstaltete die Kirmes mit Festzelt, Kirmesbuden, Tanzabenden, Sau am Spieß und einem Montagsfrüh-

schoppen mit Humoristen und einem gemeinsamen Mittagessen. Das alles hat sich im Laufe der Zeit verändert. So lädt die Freizeitsportgemeinschaft in diesem Jahr wieder ein zur Straßenkirmes. Am Samstag, 15. Juni wird um 18 Uhr der Kirmesbaum aufgestellt. Anschließend ist gemütliches Beisammensein rund die Antonius-Kapelle. Am Kirmessonntag, 16. Juni, beginnt die Feier bereits um 11 Uhr an der Kapelle. Das Ende ist offen. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und Steaks sowie Bier frisch vom Fass ist an beiden Tagen wie gewohnt bestens gesorgt. Auch für Kinder soll es viel Abwechslung geben. Die Kirmes findet montags um 9.00 Uhr mit einer hl. Messe in der Antonius-Kapelle ihren würdigen Abschluss. Der Vorstand der FZG hofft natürlich auf gutes Wetter für die Freiluftveranstaltung sowie auf viele Gäste.



Bisholderer Chronik fertiggestellt

Auf Wunsch und Anregung einiger Bisholderer Mitbürger hat Alois Pickel (Foto), Gölser Familien- und Heimatforscher aus Passion, eine Chronik über den Gölser Ortsteil Bisholder zusammengetragen. In diesem Werk kann der interessierte Leser alles über die Entstehung des Gölser Ortsteils erfahren. Alois Pickel bleibt keine Antwort schuldig. Er hat viel Zeit in den Archiven der Umgebung verbracht und kam dabei einigen interessanten Erkenntnissen auf die Spur. Gerichtsurteile, Anekdoten und Familiengeschichten werden zitiert, und der 81-Jährige weiß auch zu berichten, warum Bisholder bis heute Klein-Spanien genannt wird. Egal, ob es sich um die Pfarreiengemeinschaft handelt oder die Entstehung einer modernen Wasserleitung. Alte und neuere, zum Teil unveröffentlichte Bilder vervollkommen das Werk. Die ganze Sache hat aber einen Haken: Es hat sich noch niemand gefunden, der die Veröffentlichung der Chronik mitfinanziert. Alois Pickel selbst arbeitete unentgeltlich. Zwei Jahre hat seine akribische Arbeit gedauert, die nun endlich zum Abschluss kam.

Vom hl. Antonius

Die Bisholderer Kirmes steht vor der Tür. Gelegenheit genug, dem Schutzpatron der Bisholderer, dem heiligen Antonius ein paar Zeilen zu widmen. Die Vorzüge Schutzheiliger allgemein sind allgemein bekannt. Unklar ist aber manch eine deutung unschlichte der Sau, die die vielen Bilde Heiligenfiguren seiner Seite hat. So nennen die Bisholderer »ihren« Heiligen auch »Antonius mit der Sau«. Wilhelm Busch hat über die Herkunft des Schweins folgendes satirische Gedicht geschrieben.

Der heilige ANTONIUS, so wird berichtet, Hat endlich ganz auf die Welt verzichtet; Ist tief, tief hinten im Wald gesessen, Hat Tau getrunken und Moos gegessen, Und sitzt und sitzt an diesem Ort Und betet, bis er schier verdorrt Und ihm zuletzt das wilde Kraut Aus Nase und aus Ohren schaut. Er sprach: »Von hier will ich nicht weichen, Es kam' mir denn ein glaubhaft Zeichen!«



Gemütlicher Vatertag der FZG-Senioren

48 Seniorinnen und Senioren sind der Einladung der Freizeitsportgemeinschaft Bisholder gefolgt und kamen gut gelaunt zum Vereinsheim auf dem Hölzchen. Ab 14.30 Uhr war das Kuchenbüffet eröffnet, an dem die Senioren fröhlich teilnahmen. Nach diesem gemütlichen Kaffeeklatsch hat Seniorenübungsleiterin Ilse Bauer mit einem Schätzspiel für Kurzweil gesorgt, verbunden mit dem Hinweis, dass in der Seniorenturngruppe noch Plätze frei sind. Die Zeit verging wie im Flug. Zum Abendessen wurden den Senioren frisch gegrillte Schwenksteaks und leckere Bratwürstchen serviert. Als Beilage gab's köstlichen Kartoffel- und Nudelsalat. Dafür gebürt den »Salat-Spenderinnen« ein herzliches Dankeschön. Bei Wein und Bier dehnte sich der Seniorennachmittag aus, bis gegen 21.30 Uhr die letzten stillen Zecher den Nachhauseweg antraten.

Weingläser und Keramikkrüge im Sonderangebot

Die Gölser Heimatfreunde bieten aus noch vorhandenen Altbeständen Weingläser und Weinkrüge zum Kauf an. Es handelt sich um die in früheren Jahren im Qualitätsweinstand eingesetzten kleinen Stielgläser (0,1 l), die am Weinbrunnen jahrelang üblichen Gläser mit Gölser Emblem (0,2 l) und die beliebten Keramik-Weinkrüge. Stückpreise: pro Glas 0,80 Euro und pro Krug 2,50 Euro. Interessenten wenden sich bitte an Heimatfreunde-Vorstandsmitglied Walter Möhlich, Planstr. 32, Telefon 0261/4 80 66.



Und siehe da! - Aus Waldes Mitten Ein Wildschwein kommt dahergeschritten, Das wühlet emsig an der Stelle Ein Brunnlein auf, gar rein und helle, wühlet mit Schnauben und mit Schnüffeln Dazu hervor ein Häuflein Trüffeln. - Der heilige Antonius, voll Preis und Dank, Setzte sich nieder, aß und trank Und sprach gerührt: »Du gutes Schwein, Du sollst nun ewig bei mir sein!« So lebten die zwei in Einigkeit Hienieden auf Erden noch lange Zeit, Und starben endlich und starben zugleich Und fuhren zusammen vors Himmelreich. - »Auwei geschrien! Ein Schwein, ein Schwein!«

So huben die Juden an zu schreien; Und auch die Türken kamen in Scharen, Wollten sich gegen das Schwein verwehren. Doch siehe! - Aus des Himmels Tor Tritt unsre liebe Frau hervor. Den blauen Mantel hält die Linke, Die Rechte sieht man sanft erhoben, Halb drohend, halb zum Gnadenwinke; So steht sie da, von Glanz umwoben. »Willkommen! Gehet ein in Frieden! Hier wird kein Freund vom Freund geschieden. Es kommt so manches Schaf herein, Warum nicht auch ein braves Schwein!« Da grunzte das Schwein, die Englein sangen. So sind sie beide hineingegangen.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein GmbH seit 1867
56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

FACHFORUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

SERVATIUS POTHEKE
HILDEGARD PAASCH
... da fühl' ich mich wohl

Planstr. 4 · 56072 · Koblenz-Güls
Tel.: 0261/ 498700
info@servatiusapo.de



Was tun bei einem Zeckenbiss?

1. Zecke entfernen

Zum Entfernen einer Zecke eignen sich spezielle Zecken-Pinzetten oder beispielsweise eine »Zeckenkarte«.

Wichtig ist, dass die Zecke direkt am Hautansatz, also am Kopf der Zecke, gefasst und der Körper der Zecke dabei nicht gepresst wird. Die Zecke wird dann ohne Drehbewegungen herausgezogen.

2. Einstichstelle desinfizieren

Nach dem Entfernen die Einstichstelle desinfizieren. Geeignete Mittel erhalten Sie in Ihrer Apotheke.

3. Kontrolle der Einstichstelle

Es kann passieren, dass beim Entfernen der Zecke der Kopf in der Haut verbleibt. Man erkennt dann meist einen schwarzen Punkt in der Wunde. Die Einstichstelle sollte dann für die nächsten sieben Tage kontrolliert werden. Stellen sich lokale Zeichen wie eine Rötung oder allgemeine Zeichen ähnlich einer Grippe ein, so sollte sofort ein Arzt kontaktiert werden.

Ihre Hildegard Paasch

JEDEN MONAT 3 GEWINNER!

Jetzt bares Geld sparen mit den TREUEPUNKTEN

Unter allen eingelösten Treuepässen werden monatlich 3 Gewinner ermittelt.

20 € Gutschein
Hans-Dieter Freund

10 € Gutschein
Rita Neisius

5 € Gutschein
Irene Scholz



HELLINGERS  **Bus-Touristik**

URLAUB & AUSFLÜGE 2013

14. bis 16. Juni 2013
3 Tage
Hamburg
DZ/Frühst. 175,- Euro pro Pers.

22. bis 27. September 2013
6 Tage Urlaub in
Elisabethszell/ Niederbayern
Hotel Mariandl
»Zum singenden Wirt«
DZ/HP 455,- Euro pro Person

Zum Saisonabschluss
Halbtagesfahrt
Samstag, 9. November 2013
Fahrt ins Blaue
22,- Euro pro Person

Samstag, 7. Dezember 2013
Fahrt zum
Weihnachtsmarkt
»Wir suchen den Nikolaus«
Abschluss in der Gölser Weinstube
22,- Euro pro Person

Samstag, 31. August 2013
Tagesfahrt nach
Heidelberg
22,- Euro pro Person

Hellingers Bus-Touristik
56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067
hellingers-stock@t-online.de

Gölser Senioren-Union



Das Autohaus Scherhag in der Laach war das Ziel der CDU-Senioren-Union. Das seit über 50 Jahren in Güls ansässige Unternehmen wird in zweiter Generation von Mark Scherhag geleitet, der die Gäste herzlich begrüßte und durch den perfekt organisierten Betrieb führte. Die Besucher waren fasziniert von der Technik im Bereich der Autoreparatur. Die verschiedenen Betriebe des Unternehmens stellte Scherhag mittels Lichtbildern vor. In einer lebhaften Diskussion bei Kaffee und Kuchen erläuterte er die von ihm vertretene Marke VW und den weltweiten Automarkt. Wolfgang Siegart dankte Scherhag für die vielfältigen Informationen, die vielen Gülsern einen interessanten Einblick in das örtliche Unternehmen vermittelt hatten. – Auf Initiative des Gülser Stadtrates Karl-Heinz Rosenbaum (CDU) besuchte die Senioren-Union einige Tage zuvor den Deponiezweckverband Eiterköpfe bei Plaidt. Bei einer fachkundigen Führung durch die Anlage stand der Leiter der Deponie Rede und Antwort. Höhepunkt war die Fahrt mit der Schwebebahn ins Innere des ehemaligen Vulkans. – Unter der Leitung des Gülser Mitbürgers Bernhard Hillesheim beteiligten die Gülser CDU-Senioren an einer »historischen Nachtwächterführung« durch die Koblenzer Altstadt. Ein unterhaltsamer Abend, der selbst den »alten Koblenz-Gülsern« noch viele neue Erkenntnisse über unsere Heimatstadt bescherte.

Förderverein Seniorenzentrum Laubenhof

Ein Herz für andere!

Frau Susi Hermans hat mit ihrer großzügigen Spende für das Seniorenzentrum Laubenhof Güls e.V. wieder einmal ein Herz für andere bewiesen. Im Namen der Bewohner haben sich Hildegard Paasch, Erste Vorsitzende des Fördervereines, und Jürgen Lohr, Geschäftsführer des Seniorencentrums Laubenhof, herzlich bei Frau Hermans bedankt. Von engagierten Bürgerinnen und Bürgern und Angehörigen gegründet, setzt sich der Verein ideell und materiell für die Bewohner des Seniorenzentrums Laubenhof ein. Der gemeinnützige Förderverein unterstützt die Bewohner mit gezielten Förderprojekten. Sinn und Zweck ist z.B. die persönliche und finanzielle Unterstützung von Betreuungs- und Freizeitangeboten zugunsten der Bewohner. So konnten in den letzten Jahren z.B. Sitzmöbel für den Garten, mobile Pflanzbecken, und eine Bingo-Maschine bereitgestellt werden. Machen Sie beim Förderverein mit, Engagement macht Lust aufs Leben.



Für Fragen und Anregungen rund um den Förderverein Seniorenzentrum Laubenhof Güls e.V. stehen Ihnen Frau Paasch (Servatius-Apotheke, Telefon 02 61 / 40 87 00) und Herr Lohr (Seniorenzentrum Laubenhof, Telefon 02 61 / 96 39 400) jederzeit zur Verfügung.

Schachverein Güls 1956 e.V.

Yuri Boidman Rheinlandmeister 2013

Von den 6. Schnellschach-Einzelmeisterschaften in Güls



Bei der vom Schachverein Güls ausgerichteten 6. Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2013 des Schachverband Rheinland sicherte sich der IM Yuri Boidman vom SC Heimbach Weis/Neuwied erneut den Turniersieg. Boidman gewann ohne Partieverlust mit 6,5 Punkten aus sieben Runden. Knapp dahinter - ebenfalls ohne Partieverlust - errang der stark aufspielende Ronald Denda vom VfR-SC Koblenz mit 6 Punkten den zweiten Platz. Friedhelm Freise vom gleichen Verein erreichte mit 5,5 Punkten den dritten Rang. Punktgleich mit jeweils 5 Punkten folgten vier weitere Spieler, unter ihnen Boris Buzov (81 Jahre), der als Viertplatzierte zudem den Nestorenpokal gewann. Sieger ihrer Schachbezirke wurden: Yuri Boidman (Schachbezirk Rhein-Westertal), Ronald Denda (Schachbezirk Rhein-Nahe) und Rolf Kohlei (Schachbezirk Rhein-Ahr-Mosel). 44 Teilnehmer bedeuteten erneut wieder eine Rekordbeteiligung. Bei verkürzter Bedenkzeit wurden interessantes Schach und oftmals im Spielverlauf überraschende Partien geboten. Das von Heinz Ningel vom Schach-

verein Güls organisierte und geleitete Schachturnier wurde im »Schweizer System« ausgetragen. Die Bedenkzeit betrug zwanzig Minuten je Spieler pro Partie. Der Reiz dieser verkürzten Bedenkzeit liegt darin, dass ein noch nicht entschiedenes Spiel für den Spieler als verloren gilt, dessen Bedenkzeit abgelaufen ist. Tatsächlich war wieder zu beobachten, dass die Nerven eine nicht unerhebliche Rolle spielten und gehegte Hoffnungen zerrinnen ließen. Alle Teilnehmer waren vom Turnierverlauf und der Turnieratmosphäre begeistert. Einhelliger Tenor: Sie wollen im nächsten Jahr wieder teilnehmen. Das Foto von der Siegerehrung zeigt (v. l.) Boris Buzov (Vierter und Gewinner des Nestorenpokals), Karsten Loof, 1. Vors. des Schachverband Rheinland, Friedhelm Freise (Dritter), Yuri Boidman (Rheinlandmeister 2013), Ronald Denda (Zweiter), Rolf Kohlei (Fünfter), Heinz Ningel vom Schachverein Güls 1956, als Turnierorganisator, Turnierleiter und Referent für Seniorenschach im Schachverband Rheinland, sowie Frank Pikatz 2. Vors. des Schachbezirks RAM. ■ Heinz Ningel

Town & Country HAUS *Wieviel Eigenheim kriege ich für mein Geld?* *... hier zieh' ich ein.*

Besuchen Sie unser Musterhaus und informieren Sie sich!

SICHERHEIT garantieren 3 Schutzbriefe:
 • Bau-Qualität
 • Bau-Service
 • Bau-Finanzierung

Jeden Mittwoch bis Sonntag 11 Uhr bis 17 Uhr Musterhausstr. 133 56218 Mülheim-Kärlich

Wohnwelten GmbH
 Town & Country Lizenzpartner
 Auf der Klostermauer 35 56295 Lonnig

Telefon 02630 - 956650 www.HausAusstellung-Koblenz.de

Schängelmobile
Verkauf & Verleih
 - bis 15 km/h schnell
 - Service vor Ort
 - Probefahrt
 - günstige Vorführmodelle
 - Seilbahnfähig

Beratung vor Ort, kostenlos und unverbindlich.
 Tel. 0261/4040858
Schängelmobile
 Schlachthofstr. 68
 56073 Koblenz
www.schaengelmobile.de

KOBLENZ-GÜLS – Verpachte Gartengrundstück und 1 Lagerkeller zum 1. Juli 2013
 Tel. 02241/45285 oder 0261/4 53 68

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, in diesem Monat wird termingerecht und innerhalb der Kostenplanung der Kulturbau auf dem Zentralplatz eröffnet. Da der Platz über viele Jahre ein wahrer Schandfleck darstellte, war man sich noch darüber einig, dass eine dauerhafte Neugestaltung unabdingbar war. Im Vorfeld der Planung gab es nun heftige Diskussionen über die Gestaltung dieses zentralen Ortes in unserer Stadt. Politisch gab es eine Mehrheit, die sich für die heutige Nutzung entschieden, nämlich wichtige Kultureinrichtungen in einem neuen Gebäude zu vereinigen. Das Ganze wurde barrierefrei, energetisch, mit optimaler Raumgestaltung, interaktiv und mit moderner Architektur geplant und umgesetzt. Klar gib es gerade zum Äußeren des Bau unterschiedliche Rückmeldungen, aber dies ist eben aus der jeweiligen Beurteilung des Betrachters zu sehen und wie man so schön sagt: »Geschmacksache«. Nun steht alles an dem vorgesehenen Ort und nun sollte die Grundsatzdiskussion auch mal beendet sein. Vielleicht lässt man jetzt mal eine Zeit vergehen, wartet auf die Besucherzahlen der nächsten Jahre und fällt dann ein Urteil. Es könnte so manchem dann ähnlich wie bei der Buga 2011 gehen, auch da gab es im Vorfeld heftigste Bedenken. Im Nachhinein gab's dann fast nur noch Befürworter, und alle fühlen sich als Teil des Erfolgs. Gut so, denn jeder kann irren und auch seine Meinung ändern! Reden wir also nicht im Vorfeld alles kaputt, lassen wir die Besucher entscheiden und nach einiger Zeit über Erfolg oder Misserfolg diskutieren. Bis dahin wünsche ich allen viel Spaß beim Ausleihen der Bücher, bei der Besichtigung der Kunstwerke, bei der Erlebniswelt der Romantiscums, bei einer Tasse Kaffee im Bistro oder beim Blick von der Dachterrasse auf unser schönes Koblenz. Eine gute Zeit wünscht Ihnen Ihr Detlev Pilger

FRISUREN-TREFF
SIE & ER
FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (02 61) 40 37 36
 Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Auf vielfachen Kundenwunsch!
 Jetzt **sonntags ab 8:00 Uhr** für Sie geöffnet.
 Frische Frühstücksgebäcke
 Leckere Baguettes
 Große Kuchenauswahl
 Unsere neuen
 Sonntagsöffnungszeiten:
8:00 bis 13:00 Uhr

Klein's Backstüffe OHG
 Am Mühlbach 8 • 56072 Koblenz – Güls • 0261 95230700



Die Gärtnerei Wilbert ist seit Jahrzehnten mit der Grabpflege des Kriegsoffer-Ehrenmals vor der Pfarrkirche betraut. Bereits in der dritten Generation hat Werner Wilbert die Aufgabe, das Grab in Ordnung zu halten und mit Blumen zu schmücken. Im Jahr 1963 fand der ehemalige Gülser Pastor Adolf Busenbender hier seine letzte Ruhestätte. So weit, so gut. Am Freitag vor Kirmes bepflanzte Gärtnermeister Werner das Grab mit frischen Blumen. Tags darauf waren sie gestohlen. Freitags vor Pfingsten wurde die Gedenkstätte wieder neu bepflanzt - wieder wurden die Blumen geklaut. Ebenso vor Fronleichnam. Das ärgerte Werner Wilbert so sehr, dass er eine Belohnung von 50 Euro für Hinweise zur Ergreifung des Grabschänders in Aussicht stellt. Hinweise bitte an das Pfarrbüro.

BECKER-SYSTEMS
 Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik & Steuergeräte Reparaturen

"Winnigen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Störleuchte am Brennen?
 dann Lieber gleich zum PROFI.....

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
 • Redaktionsschluss ist am Freitag, 5. Juli, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 15. Juli 2013 •

Kurt Jonas

* 3. Januar 1938
† 24. April 2013

Herzlichen Dank

allen für die große Anteilnahme beim Tode meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Opas.

Besonders möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten danken, die ihn auf seiner letzten Reise begleitet haben.

Resi Jonas und Familie

Koblenz-Güls, im Juni 2013

Bünnenhaus jetzt Dorfgemeinschaftshaus Aktiver Ortsring bietet Möglichkeit für Training und Sitzungen

Der allseits bekannte Güls Ortsring, Zusammenschluss von 36 Vereinen und Institutionen, hat bereits des öfteren im Gölser Blättche über seine Arbeit berichtet. Unter anderem auch über den Stand der Dinge im ehemaligen Bühnenhaus Hommen. Hierüber ist nun Erfreuliches zu melden: Das Erdgeschoss wurde mittlerweile erst einmal für fünf Jahre angemietet. Das auf Vorschlag der Vereinsführung »Dorfgemeinschaftshaus« genannte Objekt wurde Anfang des Jahres in Eigenleistung umgestaltet und für weitere Nutzung hergerichtet.

Die Firma Kühn mit Dirk Höflie erledigte die Innenausbauarbeiten zu einem Freundschaftspreis, Willi Schieß stand für die Malerarbeiten zur Verfügung und Hermann Rosenbaum bemalte die von Rolf Hendgen gestellten Wappenschilder mit den Emblemen von Güls. Ihnen allen und den Schützen mit Eckard Steinke, den Güls Seemöwen und den Husaren-Frauen gilt der besondere Dank des Güls Ortsrings.

Zur Zeit ist die Innenbühne stundenweise von Güls Vereinen für Trainingszwecke belegt. Die wieder sehr schön hergerichteten Räume bieten Platz für das Training größerer Tanzgruppen usw. Bestuhlt finden im umgestalteten Bühnenhaus ca. 100 Personen Platz für kleinere Vereinsfeiern, Versammlungen und Vorstandssitzungen etc.

Beim letzten Adventsbasar gingen einige Seitenteile der Marktbuden zu Bruch. Heinrich Flöck und Franz Mohl haben diese mit handwerklichem Geschick dankenswerterweise wieder repariert.

Als ein besonderer Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Ortsrings in diesem Jahr findet am Montag, 12. August 2013 die sogenannte »Vor-Tour der Hoffnung« statt. Dabei handelt es sich um eine Benefiz-Radtour mit viel Prominenz für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder, die an diesem Tag in Güls kurze Station macht. Lesen Sie darüber auch den Artikel »Vor-Tour der Hoffnung« auf Seite 1 dieser Ausgabe.

Koblenzer Köpfe

Nachdem im Neubaugebiet Südliches Güls die ersten Häuser errichtet werden und die Hauptstraße dieses neuen Ortsteils, die Karl-Mannheim-Straße, für den Verkehr frei ist, stellen wir den Namensgeber der Straße unseren Lesern, die ihn nicht mehr kannten, noch einmal vor. Näheres über die Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 600 Abbildungen, 29,80 Euro im Buchhandel). »Das Gölser Blättche« stellt mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter die Personen als Leseprobe vor, die auch in Güls bekannt sind oder waren:

Karl Mannheim

Bürgermeister/Ortsvorsteher
* 25.11.1909 in Güls
† 11.2.1995 in Güls



Nahezu ein Vierteljahrhundert leitete Karl Mannheim die Geschicke seines Heimatortes: von 1960 bis 1970 als ehrenamtlicher Bürgermeister der damals noch selbständigen Gemeinde und nach der Eingemeindung 1970 bis 1984 als Ortsvorsteher des Stadtteils Güls. In seine Amtszeit als Bürgermeister fielen wichtige Entscheidungen. So wurde die neue Grundschule in der Karl-Möhlig-Straße gebaut, bedeutende Baugebiete ausgewiesen, die Kanalisierung des Ortes begonnen und die Wasserversorgung neu geordnet, wobei der Höhenortsteil Bisholder an das örtliche Wassernetz angeschlossen wurde. Mit ganzer Kraft widmete sich Karl Mannheim dem Allgemeinwohl. Sein unermüdliches Wirken spiegelt sich im Aufblühen seines Heimatortes wider. Mannheim unterstützte auch die Einrichtung des Güls Heimatmuseums, das am 25. April 1969 erstmals dem Publikum vorgestellt wurde. »Diese Einrichtung soll allen Besuchern eine Stätte stiller Betrachtung und Einkehr in der Hast und Unruhe unserer Zeit sein«, betonte er in seiner Eröffnungsansprache.

Auch der Bau des Dorfbrunnens ist mit sein Verdienst, gemeinsam mit seinem Nachfolger Harald Brockmann, der den Brunnen verwirklichte. Das aus Spendengeldern der Bevölkerung geschaffene Werk wurde am

10. Juni 1989 eingeweiht. Es ist nicht nur ein Beitrag zur Stadtteilverschönerung, es zeigt auch, dass eine ehemals selbständige Gemeinde fast 20 Jahre nach der Eingemeindung ihr Eigenleben behalten hat.

Schon 1948 bekannte sich der Landwirt und Winzer Karl Mannheim zur CDU. 1950 wurde er in den Gemeinderat gewählt, dem er zehn Jahre angehörte. Nach der Eingemeindung vertrat er auch im Stadtrat die Interessen von Güls. Dabei erinnerte er die Verwaltung immer wieder an die Erfüllung der Verpflichtungen des Auseinandersetzungsvertrages mit Güls. Neben seiner kommunalpolitischen Tätigkeit engagierte er sich auch im Güls Vereinsleben. So war er von 1948 bis 1973 rund 25 Jahre Vorsitzender des Kirchenchores Cäcilia. Rheinland-Pfalz würdigte die Lebensleistung von Karl Mannheim mit der Verleihung der Verdienstmedaille des Landes.

Der Lebensweg von Karl Mannheim war von schweren Schicksalsschlägen gezeichnet. Am 22. 12. 1944 verlor er beim Bobenangriff auf Güls - während er sich im Kriegseinsatz an der Front befand - seine gesamte Familie: Ehefrau, 3 Kinder, Eltern, Schwester und Schwager sowie deren 4 Kinder. Neben diesen 12 Angehörigen starben im Keller des Hauses Planstraße/Ecke Stauseestraße weitere 33 Menschen. Das Haus wurde nie wieder aufgebaut. Ein Gedenkstein erinnert heute an das furchtbare Geschehen. Insgesamt kamen bei den Luftangriffen in Güls 91 Menschen ums Leben, wurden 159 Häuser mit 426 Wohnungen zerstört.



Was ich noch sagen wollte

■ Der zweitnächste Mai liegt hinter uns. Es kann nur noch besser werden. Allen »Frühlurlaubern« wünschen wir schöne hochwasserfreie Ferien.

■ Wenn man die B 416 an der Kurve in Richtung Hafen verlässt, stand nach ca. 200 Meter immer eine Bank, die gerne genutzt wurde, um unsere schöne Landschaft zu genießen. In diesem Jahr hat man vergessen(?), sie wieder aufzustellen. Vielleicht kann man das ja noch nachholen. Die müden Wanderer wären dem Grünflächenamt bestimmt sehr dankbar.

■ Susi Hermans, unsere beliebte Mitbürgerin aus der Laach, ist 66 Jahre Mitglied in der CDU. Kreisvorsitzender Leo Biewer beglückwünschte die Jubilarin, und Michael Fuchs (CDU-MdB) überreichte eine Urkunde, unterschrieben von Angela Merkel. Einzige »Sozis« im Kreis der CDU-Weggefährten waren Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt mit Gattin Margret, die Susis Einladung gerne gefolgt waren. Zur Überraschung der Anwesenden durfte der »rote« Jupp auf Susis Wunsch die Urkunde der »schwarzen« Angela vorlesen ...

■ Die Heldengedenkstätte vor unserer Pfarrkirche, wo auch Pastor Adolf Busenbender seine letzte Ruhe fand, wurde drei Mal geplündert. Bei dem Täter scheint es sich um einen »Knicksack« zu handeln, der zu geizig ist, sich die Blumen selbst zu kaufen. Werner Wilbert hat 50 Euro Belohnung ausgesetzt. Vielleicht hat der Blumendieb aber auch früher als Kind von Pastor Busenbender ein paar Ohrfeigen bekommen. Und das wäre dann seine späte Rache ...

Wein des Monats

2012er
Weißburgunder
Spätlese
Gülser Königsfels
Goldener Kammerpreis
Goldener DLG-Preis
Deutscher Qualitätswein

WEINGUT MÜLLER

Inh. Helmut Müller, Am Mühlbach 96,
56072 Koblenz-Güls, Telefon 02 61 / 40 88 08



FROMM - TaxConsult GmbH Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de



EP: und läuft



Wir sind Ihre Spezialisten für Plasma- & LCD-Fernseher, Heimkino und Sat-Technik

EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, KLEINGEWERBE, LCD-/LED-TV, PC/MULTIMEDIA, SATELLITEN-TECHNIK
Daffertshofer GmbH, 56068 Koblenz Hohenfelder Str. 1
Tel. 02 61 / 32 42 9, info@daffertshofer.de
www.daffertshofer.de

Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS - AM HISTORISCHEN PLAN

ABFALL IN GÜLS



GÜLS NORD
Altpapier 3. Juli
Grünschnitt 28. Juni
Gelber Sack 28. Juni

GÜLS SÜD & BISHOLDER
Altpapier 3. Juli
Grünschnitt 27. Juni
Gelber Sack 28. Juni

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstr. 15, 56072 Koblenz-Güls, Tel. 0261-409629, E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de
Auflage: 3500 Exemplare
Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. - Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Druckfehler keine Haftung.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 5. Juli, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 15. Juli 2013 •